

Romanshorn alleinige Trägerin des Pflegeheims

Das Regionale Pflegeheim Romanshorn wird aktuell durch sechs Oberthurgauer Gemeinden betrieben. Auf Ende 2008 soll die Organisationsform geändert werden. Romanshorn wird alleinige Trägerin des Pflegeheims. Für die Mitarbeitenden und die Bewohnerinnen und Bewohner ergeben sich keine Veränderungen.

Aktuell sind Dozwil, Egnach, Kesswil, Romanshorn, Salmsach und Uttwil in die Leitung, den Betrieb, die Finanzierung und die Aufsicht des Regionalen Pflegeheims Romanshorn involviert. Die Details sind in einem Vertrag aus dem Jahr 1975 geregelt. Die Liberalisierung im Pflegebereich hat auch Auswirkungen auf die Organisationsform des Regionalen Pflegeheims Romanshorn.

Trennung Aufsicht und Führung

Allen beteiligten Gemeinden war bewusst, dass der Zusammenarbeitsvertrag aus dem Jahr 1975 angepasst werden muss. Die Diskussionen bei der Ausgestaltung eines neuen Vertrages ergaben ein breites Meinungsspektrum der sechs beteiligten Gemeinden. Die vielfältigen Standpunkte bei der Vernehmlassung waren gut nachvollziehbar, aber für einen gemeinsamen neuen Vertrag schwierig zu bündeln. Unbestritten war, dass Aufsicht und Führung getrennt und die Kompetenzen der Heimleitung neu definiert werden müssen.



Romanshorn alleinige Trägerin

Die Gemeindegammänner der Vertragsgemeinden haben sich darauf geeinigt, dass Dozwil, Egnach, Kesswil, Salmsach und Uttwil den Vertrag per 31. Dezember 2007 auf Ende 2008 kündigen. Dies hat zur Folge, dass Romanshorn als alleinige Trägerin des Regionalen Pflegeheims verbleibt. Im Frühjahr 2008 wird ein neues Trägerreglement ausgearbeitet, welches anlässlich der Rechnungsgemeinde im Juni 2008 von den Romanshorner Stimmberechtigten genehmigt werden muss. Alle diese Schritte erfolgen in gegenseitiger Absprache der Gemeinden, denn eine weiter-

hin gute Zusammenarbeit liegt im Interesse der Gemeindebehörden, der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden und des Regionalen Pflegeheims Romanshorn. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bewohnerinnen und Bewohner ergeben sich aufgrund der neuen Organisationsform keine Veränderungen. ●

Gemeindekanzlei



50%

Bastelpapiere und Bastelkartons (o. Fotokarton)
z.B. Strohseiden, Wellkarton, Aquarell- und Zeichenpapiere

ströbele
CREATIV
LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Tel. 071 460 04 85

DEZEMBER + JANUAR

Spenden Sie bei DALMEI für Fr. 5.– einen Hasen, eine Ziege Fr. 25.–, oder lieber ein Schwein Fr. 85.– ?

jeanswear **B9 Dalmei** mode
Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn

Eine Kuh kostet nur Fr. 160.–. Ideale Weihnachtsgeschenke für hungernde Bauern in Ruanda und Burundi. Beim Kauf von Wintermode übernehmen wir die Anschaffungskosten für die Tiere.

Kaufbeispiel: Sie kaufen einen Artikel für Fr. 50.– und Dalmei übernimmt den Hasen.



www.toyshop.ch



**Ihr Spielwaren-
Fachgeschäft
auch im Internet**

Rechsteiner Spielwaren AG
Bahnhofstrasse 22
8590 Romanshorn

FarbeistLeben!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

Romanshorn, Dufourstr. 2. Zu vermieten: 3 1/2-Zimmer-Wohnung.

Mit Balkon, renoviert, auf 1. März 2008. Nähe Bahnhof, Parkplatz vorhanden. Mietzins Fr. 980.-, Nebenkosten Fr. 150.-.
Telefon 071 477 17 61

**SCHUHREPARATUR
D. Camelia**

Färbergasse 3 • Romanshorn
Telefon 071 463 10 37



- Schuhreparaturen
- Schuhverkauf
- NEU: Zimteinlegesohlen
- Schlüsselservice
- Lederreparaturen
- Drucksachen
- Stempel
- Gravuren
- Messer und Scheren schleifen
- Textilreinigung Ablage für DRYNETTE Amriswil

**Geheimnisvolle
Edelsteine**



franz!

goldschmied • markus franz
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

**Fischbeizli
ZURMOLE**



Seepark
8590 Romanshorn
www.zurmole.info
bolt@zurmole.info
Tel./Fax 071 463 70 20

Sonntag, 16. Dezember, ab 9 Uhr
Äpler-Z'morge
von Fr. 5.- bis Fr. 25.-
auf der Alp am Bodensee
Erlebnisgastronomie für
Gross und Klein
Bitte reservieren Sie!
Über die Festtage ist das Restaurant
täglich geöffnet!

ZIMBA AG
IMMOBILIEN · TREUHAND

Romanshorn, 250 m vom Bodensee 

4 1/2-Zimmer-Minergie-P-Wohnung
im EG oder 1. OG, rollstuhlgängig mit Lift

In modernem, zukunftsorientiertem Holz-5-Familien-Haus
• 125 m² Wohnfläche + 40 m² Balkon + im EG mit 110 m² Garten • moderner Ausbau nach Ihren Wünschen, grosszügiges Budget für Bodenbeläge, Küche, Bäder etc. • Inklusive eigener Waschküche • auf Wunsch: zusätzlicher Bastelraum, Tiefgaragenplätze • fixfertig erstellt Fr. 542'000.-, Infos auf www.zimba.ch

ZIMBA AG
Im Thurgi-Center · Weinfelderstr. 30 · CH-8580 Amriswil
Tel. 071 414 41 00 · Fax 071 414 41 01
info@zimba.ch · www.zimba.ch

Sonja Kemper



«Mit der Trainingsunterstützung und meinem Durchhaltewillen habe ich mein Ziel erreicht.»

**FITNESSCENTER
BODYART AG**

Amriswilerstrasse 47
8590 Romanshorn
Telefon 071 461 14 04
www.body-art-fitness.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



**Feuer für
Ihren Verkauf.**

Nur mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

**preis
LASS NACH!**

40%

**Papiertischdecken,
Tischsets und
Tortenspitzen**

Praktisch und erst noch schön...

**ströbele
CREATIV
LADEN**

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85

**LAMINATBÖDEN
SILENZIO**

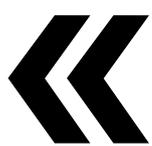
Aktionspreis Fr. 39.- per m², fertig verlegt, fachgerecht mit 10-jähriger Garantie.

Auch sehr schöne Parkettböden zu Aktionspreisen im Sortiment.

**ZELLER HOLZ- +
LAMINATBÖDEN**
079 215 25 77
oder ab 19.00 Uhr
071 461 17 43

www.parkett-und-laminat.ch

**«Ströbele»
Text Bild Druck**



BEZAUBERND
Individuelle Weihnachtskarten.
Mit den exklusiven Winterfotos des Romanshorer Fotografen Albert Schönenberger.
...in Romanshorn bei Ströbele

ALLESTRASSE 35
8590 ROMANSHORN
www.stroebele.ch

Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Neue Öffnungszeiten

Der Gemeinderat hat auf den 1. Januar 2008 in der Gemeindeverwaltung und beim Werkhof neue Öffnungszeiten festgelegt. Damit wird auf die geänderten Kundenbedürfnisse reagiert. Die Entsorgungsstelle beim Werkhof wird zukünftig jeden Nachmittag geöffnet und bedient sein.

Die Gemeinde möchte sich als kundenfreundlicher Dienstleistungsbetrieb positionieren.

Deshalb werden interne und externe Abläufe laufend überprüft und dabei auch die Kundenbedürfnisse bzw. Kundenwünsche berücksichtigt.

Ab 1. Januar 2008 werden die Büros der Gemeindeverwaltung am Nachmittag bereits um 13.30 Uhr (statt 14.00 Uhr) geöffnet. Zudem wird die Entsorgungsstelle beim Werkhof von Montag bis Freitag am Nachmittag täglich geöffnet und durch einen Werkhofmitarbeiter bedient.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr von Montag, 24. Dezember 2007, bis Mittwoch, 2. Januar 2008, geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen der Romanshorer Bevölkerung ab Donnerstag, 3. Januar 2008, wieder zur Verfügung.

Für Todesfall-Meldungen wird ein Pikettendienst organisiert. Auskunft gibt die Telefonnummer 071 466 83 83.

Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am Freitagnachmittag, 28. Dezember 2007, geöffnet. ●

Gemeindekanzlei



Neue Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr / 13.30–18.00 Uhr
Freitag	08.00–11.30 Uhr / 13.30–16.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten Sozialdienst

Montag	08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Dienstag	08.30–11.30 Uhr / geschlossen
Mittwoch	08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr / 13.30–18.00 Uhr
Freitag	08.30–11.30 Uhr / geschlossen

Neue Öffnungszeiten

Entsorgungsstelle Werkhof

Montag	13.30–16.30 Uhr
Dienstag	13.30–16.30 Uhr
Mittwoch	13.30–16.30 Uhr
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr
Freitag	13.30–16.00 Uhr
1. Sa / Mt.	08.30–11.30 Uhr

Behörden & Parteien

Romanshorn alleinige Trägerin des Pflegeheims.....	1
Neue Öffnungszeiten	3
Fundbüro neu beim Polizeiposten	5
Der Dorfbach ist wieder da!	5
Offene Kirche Salmsach	7
IGA abgesagt, Zusammenarbeit wird fortgesetzt	7
Mitteilungen des Einwohneramtes	7

Wirtschaft

Vom Brienzer- an den Bodensee.....	12
Neuer Raiffeisen-Bancomat	12

Schule

Gehört einfach dazu	13
Schulwegsicherheit	13
Vorbereitung auf Kantiprüfung	13

Treffpunkt

Danke	15
-------------	----

Marktplatz

Wellenbrecher	5
«Seeblick» über Weihnachten/Neujahr ..	11
Letzter Wochenmarkt für dieses Jahr.....	12
Des Wassers Oberfläche.....	12
Romanshorer Agenda.....	15

Kultur & Freizeit

Kulturspot	8
La Festa di Natale (Weihnachtsfest) ...	9
Gemeinsamer Musik- und Chorklang...	9
Adventssingen.....	9
Spitzenkampf endet unentschieden	10
2. Rang und DJ Bobo	10
Zurück nach Dalarna	11
Vier eingespielte Einzelkötter am Werk.	11
Weiterhin auf Siegeskurs	11

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Antliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer
Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

SEEBLICK
Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.strobele.ch

**Ski-Board-Service
Kinderskimate**
auch im Winter: Bademode

Schäffeler Wassersport
Am Seepark, Hafenstrasse 60
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 43 45
www.schaeffeler-wassersport.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
Nachmittags geöffnet
Samstag
von 9.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr



Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause!

Reto Calonder
Leiter Wealth Management
Arbon-Rorschach
Tel. 071 447 79 47
reto.calonder@ubs.com

You & Us

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Zu vermieten

Auto-Abstellplatz

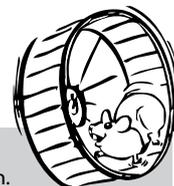
inder Tiefgarage Schulstrasse 4, 8590 Romanshorn,
ab 1. Januar 2008, monatlicher Mietzins Fr. 100.–
Auskunft erteilt: 071 477 21 65

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Neuhaus Velos – Motos

Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 17 44

Neu im Programm

HERCULES City-Bikes
ab Fr. 599.–

24"-Jugendfahrrad mit Nabendynamo
jederzeit optimales Licht

100% WIR auf alle MTB-Lagermodelle (exkl. 7,6% MWST)

Als Weihnachtsgeschenk gibts tolle Optionen dazu!

Optionen im Wert von
Fr. 2'000.–
geschenkt**



CITROËN C4 5 Sitzplätze
Preisliste Nettopreis ab Fr. 28'800.–**

* Beispielweise Verkaufspris C4 Picasso 1.6i 110 CV 2. 107 PK, 5 Klänge, Belegplatz Fr. 29'900.–; Verbrauch gemäss D-MRD bei 12,2 Liter/100km (90 km/h); CO₂-Emissionen 160 g/km; Totschwermetallabgabe 0,2 kg; Schadstoffklasse alle europäischen Fahrzeugkategorie 2004 erfüllt. ** Preis aller Modelle der Fahrzeugkategorie des Citroën C4 Picasso zusammenfassen. Das Angebot gilt für alle Citroën Modelle ab dem 1. und 15. Dezember 2007 und ist nur für den Schweizer Markt. Angebot gültig für alle Citroën Modelle, welche den oder diesen Bedingungen entsprechen. Bedingungen finden Sie unter www.citroen.ch

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER www.citroen.ch



Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

MOBILITÄT ERLEBEN SIE MIT IHREM CITROËN

Waldkorporation Romanshorn-Uttwil

Christbaumverkauf

Wann:
Samstag, den 15. Dezember: 8.00–12.00 Uhr
Mittwoch, den 19. Dezember: 15.00–19.30 Uhr

Wo:
Parkplatz Spitz
(Waldschenkeparkplatz)



zertifiziert...

... wir produzieren Holz in nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die gemäss den Richtlinien des Forest Stewardship Council FSC unabhängig zertifiziert sind.
SGS-FM-0583

FROHER FSC-BAUM



FROHES FEST!

Sonderverkauf im Advent

23.11. bis 24.12.2007

- ✓ Grosszügige Rabatte auf Möbel ab Ausstellung
- ✓ Spezial-Aktionen auf Matratzen u. Duvets
- ✓ Prompter Lieferservice vor Weihnachten

Hauptstrasse 33
Sommeri b. Amriswil
Telefon 071 411 97 67

Öffnungszeiten:
Mo 13.30 - 18.30 Uhr
Di-Fr 9.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr / Sa 9.00-16.00 Uhr



Fundbüro neu beim Polizeiposten

Der Betrieb der Fundbüros wird kantonal vereinheitlicht. Ab 1. Januar 2008 wird das Fundbüro durch die Kantonspolizei vor Ort betrieben.

Das Fundbüro bei der Gemeindeverwaltung war der Ort für verloren gegangene Gegenstände. Viele Fundgegenstände konnten jeweils dem Besitzer wieder zurückgegeben werden, einige Gegenstände mussten jedoch nach einer Wartezeit entsorgt werden. An diesem Umstand wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Wesentliche Änderung ist je-

doch, dass ab 1. Januar 2008 das Fundbüro nicht mehr durch die Gemeindeverwaltung, sondern durch die Kantonspolizei betrieben wird. Gefundene Gegenstände können zukünftig beim Polizeiposten Romanshorn zu den normalen Öffnungszeiten abgegeben bzw. nachgefragt werden. ●

Gemeindekanzlei



Der Dorfbach ist wieder da!



Auf Einladung des Gemeinderates und der Bauverwaltung Romanshorn nahmen am Samstagmorgen, 1. Dezember 2007, über 80 Personen an der öffentlichen Orientierung über das fertig gestellte Teilstück des Dorfbaches zwischen Kreuzlingerstrasse und Heimatstrasse teil. Rund 350 Meter naturnahe Bachstrecken samt Durchlass unter der Kreuzlingerstrasse und dem grossen Rückhaltebecken Radwäg waren in den letzten fünf Monaten erstellt worden.

Gemeindeammann Norbert Senn wies in seiner Begrüssung auf die grosse Bedeutung des Dorfbachprojektes für Romanshorn hin. Bauverwalter Reinhard Hofmann erläuterte die historischen und technischen Hintergründe und Auslöser für das umfangreiche Projekt. Die anwesenden Vertreter der Ingenieurbüros Fröhlich Wasserbau AG, Moggi Ingenieure AG und des Ökologiebüros Kaden und Partner AG sowie der Bauunternehmung Baumann und Cellere AG, erläuterten das umgesetzte Projekt und standen den interessierten Besucherinnen und Besuchern Red

und Antwort. Auf einem Rundgang entlang des neu gestalteten Bachlaufes konnten sich alle vom gelungenen Werk überzeugen.

Der ansprechend und naturgerecht gestaltete Bach sowie der massvoll verbreiterte Bachweg betonen die wichtige Funktion dieser Verbindung zwischen Zentrum, Schulen, Wohngebieten und Erholungsraum. Sicherlich wird dieses neu gestaltete Stück Landschaft rasch von der Natur erobert und von der Bevölkerung geschätzt werden. Dank der Rückhaltewirkung des Beckens Radwäg und dem neuen Bachdurchlass Kreuzlingerstrasse können die Verantwortlichen der Gemeinde kommenden Gewittern nun einiges gelassener entgegenblicken. Die volle Wirkung des Hochwasserschutzes wird voraussichtlich 2009 erreicht sein, wenn die letzten Bauarbeiten am Projekt Dorfbach abgeschlossen sein werden. ●

Bauverwaltung



Zügeln

Nach bald 50 Jahren habe ich es gewagt, mit meinem Haushalt zum ersten Mal umzuziehen! Warum? Nun, Platzmangel und Unsicherheit. Letzteres war eigentlich das Ausschlaggebende. Man wird ja auch nicht jünger!

Der neue Vermieter glaubt immer noch, unsere Wohnungen einst als Eigentum verkaufen zu können. «Nur wenn dies nicht gelingt, dürfen die Mieter bleiben», heisst es jetzt.

Nach wochenlangem Ausmisten kam endlich der doch etwas gefürchtete Tag. Zwar nur ca. 500 m vom alten Wohnort entfernt, aber da mein Haushalt umfangreich, brauchte der Zügler eineinhalb Tage. Danach kam noch der Schreiner, der gleich 3 Tage hatte mit Demontieren und Wiederaufbau von Möbeln. Auch Licht, Telefon und Internet funktionieren wieder.

Und wider Erwarten habe ich mich sofort in der neuen Wohnung heimisch gefühlt, obwohl noch lange nicht alles so ist, wie ich es haben möchte.

Eigentlich: Es herrscht noch ein richtiges Chaos. Viele Umzugskisten konnten noch nicht ausgepackt werden, weil wieder Putzarbeiten anfallen oder der richtige Platz noch nicht gefunden wurde. Jetzt soll ja Ordnung herrschen! Auch haben die Zügler meine grosse Anzahl von Büchern so durcheinander gebracht, dass mir noch nicht klar ist, wie ich sie wieder ordnen kann.

Aber jeden Tag geht es etwas vorwärts. Langsam zwar und gehandicapt durch Suchaktionen. Auch muss die alte Wohnung für die Abgabe vorbereitet werden. Jedenfalls werde ich in den nächsten Wochen (Monaten?) keine Langeweile haben.

Im Nachhinein kann ich aber sagen, der ganze Umzug war und ist nicht so schlimm wie vorgestellt! Damit möchte ich allen Mut machen, das Gleiche zu tun, die in einer ähnlichen Lage sind. Momentan spricht der Wohnungsmarkt ja für die Mieter. ●

Ellen Langfeldt

Gemeindesaal Romanshorn

Arbeitsausschreibung

Vergabestelle	Gemeinde Romanshorn, vertreten durch den Gemeinderat, 8590 Romanshorn; Kontaktperson: Reinhard Hofmann, E-mail reinhard.hofmann@romanshorn.ch
Organisator	Hans-Heiner Kern, Kern Bauherrenberatung, Walchestrasse 25, 8006 Zürich, Tel. 044 363 93 46, E-mail info@kern-bauberatung.ch
Verfahrensart	Selektives Verfahren
Name des Projekts	Neubau Gemeindesaal Romanshorn
Auftragsart	Studienauftrag
Art der Wettbewerbsleistung	Generalplanerleistung
WTO-Abkommen unterstellt	Ja
Sprache	Deutsch
Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Leistung	Die Gemeinde Romanshorn beabsichtigt ein Grundstück im sog. Güterschuppenareal zu erwerben. Sie will dort einen Saalbau erstellen. Aufgabe der Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer wird es sein, ein ortsbaulich, gestalterisch und betrieblich überzeugendes Projekt mit Kostenschätzung zu erarbeiten.
Projektrealisierungsort	Romanshorn
Projektrealisierungstermin	Planerwahl ca. KW 04 2008, Abgabe Unterlagen Studienauftrag KW 06 2008
Generelle Teilnahmebedingungen	Bewerben können sich Generalplaner, Architektinnen und Architekten sowie Planergemeinschaften mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz und den Staaten, die im Rahmen des GATT/WTO-Abkommens Gegenrecht gewähren.
Selektionskriterien	<ol style="list-style-type: none"> 1. Qualität der einzureichenden Auftragsanalyse 2. Erfahrung: Nachweis der erfolgreichen Ausführung vergleichbarer Projekte 3. Fachkompetenz und Kapazität 4. Bonität der Bewerberinnen / Bewerber (Selbstdeklaration).
Die Präqualifikationsunterlagen sind erhältlich unter folgender Adresse	Das Wettbewerbsprogramm inkl. aller ergänzenden Unterlagen kann unter Beilage eines adressierten und frankierten Couverts C4 bei der Vergabestelle sowie beim Organisator bestellt werden.
Die Wettbewerbsunterlagen sind verfügbar ab	17. Dez. 2007
Adresse für die Einreichung des Bewerbungsdossiers	Kern Bauherrenberatung, Walchestrasse 25, 8006 Zürich Vermerk auf Couvert «Gemeindesaal»
Frist für die Abgabe des Bewerbungsdossiers	21. Januar 2008
Formvorschriften für die Abgabe	Die Unterlagen müssen bis 16.00 Uhr beim Organisator eingetroffen sein.
Anzahl der Teilnehmenden, die ein Projekt einreichen können	4–6
Terminplan des Wettbewerbs	Ca. KW 04 2008 Mitteilung an alle Bewerberinnen und Bewerber über die Teilnahme. Ca. KW 06 2008 Begehung und Abgabe der Projektunterlagen inkl. Modell an die ausgewählten Architekturbüros. Ca. KW 18 2008 Abgabe der Wettbewerbsprojekte.
Namen des Beurteilungsgremiums und der Experten	Stimmberechtigte Mitglieder: Norbert Senn, Gemeindeammann, Vorsitz; Max Sommer, Gemeinderat; Peter Höltschi, Gemeinderat; Daniel Anthenien, Vertreter IG; Rolf Bühler, Vertreter Vereine; Reinhard Hofmann, Bauverwalter; Martin Spühler, Architekt BSA SIA, Zürich; Hans-Heiner Kern, Architekt SIA, Bauherrenberater, Zürich Das Gremium kann weitere Fachrichter bestimmen. Definitive Zusammensetzung gemäss Präqualifikationsunterlagen. Beratende Experten: Vertreter Kantonale Denkmalpflege Thurgau.
Verbindlichkeit des Juryentscheidendes	Ja
Gesamtpreissumme	keine
Anspruch auf feste Entschädigung	Fr. 15'000.– zuzügl. MWSt. pro Teilnehmerin/Teilnehmer
Regeln der Anonymität	Die Präqualifikation und der Studienauftrag werden nicht anonym durchgeführt.
Résumé en français	
– Adjudicateur	Commune de Romanshorn, 8590 Romanshorn
– Procédure	Procédure sélective
– Objet	Mandat de planification générale pour la salle communale à Romanshorn
– Disponibilité des documents	Sur demande à la commune de Romanshorn, reinhard.hofmann@romanshorn.ch; dès le 10 décembre 2007.
– Renseignements	Par le mandaté pour la direction du projet : Kern Bauherrenberatung, 8006 Zurich, Tél. 044 363 93 46, info@kern-bauberatung.ch
– Délai pour le dépôt de la demande de participation	21 janvier 2008 (timbre postal A-poste)

Rechtsmittel:

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Frauenfelderstrasse 16, 8570 Weinfelden, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Romanshorn, 14. Dezember 2007

Gemeinde Romanshorn

Offene Kirche Salmsach

Auch dieses Jahr sind Sie wieder herzlich eingeladen, bei Kerzenlicht, leiser Musik und den Krippenfiguren der Hektik der Weihnachtszeit zu entfliehen und Ruhe zu finden in unserer stimmungsvollen Salmsacher Kirche.

Die Kirchentüre ist geöffnet vom 17. Dezember bis 23. Dezember, jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr.

Am Sonntag, den 16. Dezember eröffnen wir den Zyklus um 19.00 Uhr in der Kirche Salmsach mit einer Besinnung zum Thema «Josef auch in der heutigen Zeit».

Texte: Manuela Gsell & Pfarrer Harald Greve, musikalisch umrahmt von der Zithergruppe Gartenhüsler Bürglen. ●

Evang. Kirchgemeinde, Harald Greve



IGA abgesagt, Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Die Oberbürgermeister und Bürgermeister der 23 an der IGA beteiligten Kommunen haben sich getroffen, um den Sachstand und das weitere Vorgehen nach dem Entzug der Option für eine IGA zu diskutieren.

Das Verhalten der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) stiess allgemein auf Unverständnis. Einig waren sich die Bürgermeister auch darin, dass die Vorbereitungen zur IGA für die Städte und Gemeinden sehr fruchtbar gewesen sind und vielerorts zukunftsorientierte, wertvolle Entwicklungen auf den Weg gebracht haben.

Die einzelnen Städtebau- und Landschaftsarchitekturprojekte werden fortgesetzt. Auch das aufgebaute trinationale, interkommunale Netzwerk wird als sehr wichtig empfunden und soll unbedingt weitergeführt werden. Schliesslich spielen aber auch finanzielle Überlegungen eine Rolle, denn in die IGA ist viel Arbeitsleistung geflossen, die nicht umsonst gewesen sein darf. Einstimmig wurde daher beschlossen, die trinationale Zusammenarbeit fortzusetzen und dem bisherigen Leitungsgremium mit den Verhandlungsführern und der Projektsteuerung das volle Vertrauen auszusprechen und sie zu beauftragen, für ein neues Projekt die entsprechenden

Ideen und Entscheidungsgrundlagen zu entwickeln. Die für die IGA für 2008 vorgesehenen Gelder in den Budgets der Gemeinden und Städte sollen auf das neue Projekt übertragen werden. Abzuklären sind auch die Fördermittel der Bundesländer und Kantone, die im Falle einer IGA gesprochen worden wären und nun neu ausgehandelt werden müssen.

Das Alternativvorhaben könnte wieder auf ein bestimmtes Ausstellungsjahr fokussiert sein, in dem die neu geschaffenen Anlagen in einem grossen Festival rund um den See vorgestellt werden. 2017 wird es eventuell nicht sein, und ob früher oder später wurde noch nicht festgelegt. Grünräume werden ein wichtiges Thema bleiben, aber auch neue Inhalte könnten dazu kommen. Kulturlandschaft, Architektur oder auch Umwelttechnik sind Stichworte, die genannt wurden. Die bei einer IGA oder BUGA einschränkenden Rahmenbedingungen entfallen, sodass ein ganz neues Konzept ins Auge gefasst werden kann, das aber auch die übergeordneten Ziele wie z.B. die Bodensee-S-Bahn ermöglichen soll. Die aktuell sehr positive Stimmung und der Schwung in den 23 Kommunen soll jetzt ohne Unterbrechung in Richtung einer zukunftsweisenden Ausstellung am Bodensee fortgeführt werden. ●

Dr. Andreas Bally

Mitteilungen des Einwohneramtes

24. November bis 7. Dezember 2007

Geburten Auswärts geboren

14. November

– Selmani, Amela, Tochter des Selmani, Jusuf, von Mazedonien und der Selmani, Leonita, von Romanshorn TG, in Romanshorn

16. November

– Hürbin, Dean Kevin, Sohn des Hürbin, Tobias, von Wegenstetten AG und der Hürbin, Dorine Saskia, von Sumiswald BE und Wegenstetten AG, in Romanshorn

20. November

– Dervişi, Zana, Tochter des Dervişi-Azizi, Bljerim, von Mazedonien und der Azizi-Dervişi, Nerdzivan, von Mazedonien, in Romanshorn

23. November

– Çalim, Selahattin, Sohn des Çalim, Ruhi, von der Türkei und der Çalim, Emine, von der Türkei, in Romanshorn

29. November

– Kappeler, Florian, Sohn des Kappeler, Rolf, von Hagenbuch ZH und der Kappeler, Karin, von Kaltbrunn SG und Hagenbuch ZH, in Romanshorn

Todesfälle In Romanshorn gestorben

01. Dezember

– Geiger geb. Zenger, Maria, geb. 10.04.1916, von Obereggen AI, in Romanshorn

Auswärts gestorben

29. November

– Henze geb. Schneider, Rosmarie, geb. 06.10.1923, von St. Gallen SG, in Romanshorn ●



Mitteilung der Einbürgerungskommission

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. Viola, Maria Antonietta, geboren am 21. März 1987 in Rorschach SG, italienische Staatsangehörige, in Ausbildung als Detailhandelsfachfrau, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Schlossbergstrasse 13 in Romanshorn.
2. Lebbos, Fayrous Elias, geboren am 5. August 1962, libanesischer Staatsangehöriger, IV-Rentnerin, ledig, seit 16. Oktober 1993 in der Schweiz, wohnhaft an der Hubstrasse 7 in Romanshorn.
3. Rustemi, Kristine, geboren am 7. März 1987 in Pejë (Serbien), serbische Staatsangehörige, Pflegehelferin SRK, ledig, seit 29. April 1995 in der Schweiz, wohnhaft an der Arbonerstrasse 12 in Romanshorn.
4. Rustemi, Kristijana, geboren am 10. Februar 1988 in Pejë (Serbien), serbische Staatsangehörige, in Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau, ledig, seit 29. April 1995 in der Schweiz, wohnhaft an der Arbonerstrasse 12 in Romanshorn.

Einwendungen

Bis zum 24. Dezember 2007 können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerungen Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

1. Musliu, Hamdi, geboren am 24. März 1952
2. Musliu, Afrime, geboren am 21. Februar 1989
3. Musliu, Afrim, geboren am 13. Oktober 1982
4. Aliji, Arlinda, geboren am 19. Oktober 1978
5. Zaimi, Ifrazim, geboren am 15. Dezember 1981
6. Goncalves Lopes, Sandra Sofia, geboren am 14. März 1987

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 14. Dezember 2007

Die Einbürgerungskommission

Kulturspot

Der Kulturspot Romanshorn will Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Kunstwerke und historische Bauten, die zu unserem vertrauten Alltagsbild gehören, näher bringen. Den vorläufigen Abschluss der Kulturspot-Serie macht heute das Gemälde in der Alterswohnstätte Holzenstein.

Kulturkommission

Romanshorner Kunst in der Alterswohnstätte Holzenstein

Wer den Gemälden der älteren Generationen von Romanshorner Künstlern nachspüren möchte, dem sei ein Besuch in der Alterswohnstätte Holzenstein empfohlen. Sinn und Zweck der dortigen Galerie ist es, das Schaffen einheimischer Kunstgrössen zu würdigen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Es sind Gemälde bekannter Namen wie Ludwig Demarmels, Rose-Marie Maron, Walter Blum, Oscar Zels und andere mehr als Dauer Gäste zu finden.

Das dominierende Werk für den eintretenden Besucher hängt in der Cafeteria, gemalt vom Romanshorner Künstler mit Bündner Wurzeln: Ludwig Demarmels. Es füllt den weiten Raum mit seiner, unbeschwerten Lebensfreude. Ebenfalls von Demarmels ist das Fresko im Untergeschoss des Neubaus. Hier hat der Künstler den Lebenslauf des Menschen bildhaft dargestellt: die Stationen von der Wiege bis zur Bahre. Mancher Bewohner des Hauses wird vor diesem Gemälde zurückgeführt zu seinen eigenen Lebenserinnerungen.

Rose-Marie Maron ist mit abstrakten Gemälden voller stimmungsvoller Farb-Symphonien vertreten. Im Weiteren sind noch manche Trouvaillen in den Räumen zu entdecken.

In der Cafeteria sind Flyer aufgelegt, die auf die verschiedensten ausgestellten Bilder aufmerksam machen. Der Besuch der Bildergalerie im Neubau kann nachmittags mit einer Einkehr in der Cafeteria verbunden werden.

Wer noch näheren Zugang zu den Werken Ludwig Demarmels suchen möchte, dem sei zu den jeweils angekündigten Zeiten ein Besuch in der Heimgalerie an der Amriswilerstrasse empfohlen.

Aber auch die Alterswohnstätte selbst gehört zu den besonders sehenswerten Kulturobjekten unserer Ortschaft: Sie zeugt mit ihrer architektonischen Kühnheit von einer Zeit unbändigen Fortschrittsglaubens Ende der Sechzigerjahre des letzten Jahrhunderts. In diesem Bau ist der ganze Stolz einer neuen Generation und einer aufstrebenden Ortschaft versinnbildlicht. Zum Besuch in der Alterswohnstätte gehört auch ein Rundblick vom Dach des Hauses. ●

Max Tobler

La Festa di Natale (Weihnachtsfest)

Der Anlass findet am 15. Dezember in der Mehrzweckhalle in Uttwil statt.

Ab 19.00 Uhr laden wir alle ein, die Freude haben an italienischen Spezialitäten und italienischer Musik. Das Duo Organetto wird uns durch den Abend begleiten. Die Kinder der Italienschule werden uns einen Vorgesmack aufs Weihnachtsfest geben.

Grosse Tombola mit Hauptpreisen wie Video-Kamera, Drucker-Kopierer-Scanner, Logitechanlage usw. . . .

Wir freuen uns auf ein reges Erscheinen.

Eintritt gratis.

La Festa di Natale il 15 dicembre nella «Mehrzweckhalle» di Uttwil.

Dalle ore 19.00 invitiamo a partecipare tutti quelli a cui piace la buona cucina, il ballo e la musica. Il complesso «Organetto» alliererà la serata, ma non mancheranno interventi e rappresentazioni da parte degli alunni che seguono i corsi di lingua e cultura italiana.

Grande tombola con ricchi premi come videocamera, stampante, accessori PC ecc. . . .

Vi aspettiamo numerosi, l'entrata è gratuita! ●

Italienischer Schulverein Romanshorn

Gemeinsamer Musik- und Chorklang

Bereits gehört das Adventskonzert von Musikverein und Sängerbund Romanshorn der Vergangenheit an. Mit intensiver und gründlicher Probearbeit, inklusive Zusatzproben, ja sogar Überstunden, hatten sich die beiden Vereine auf diesen Anlass vorbereitet.

Abwechslungsweise präsentierten sich die konzertierenden Vereine der Zuhörerschaft. Die Mühe, so war es aus den Reaktionen des fachkundigen Publikums, welches den Vorführungen jeweils grossen Applaus und Anerkennung folgen liess, herauszuspüren, hat sich gelohnt. Für den gemeinsamen Vortrag von Musikverein und Sängerbund hatte Roger Ender, Dirigent des Musikvereins Romanshorn, die Partitur «Hymne an Gott» von Michael Hayden, für Blasorchester und Männerchor arrangiert. Aus seiner Feder stammte auch die Bearbeitung des gemeinsam vorgetragenen Liedes «Oh du fröhliche». Traditionsgemäss wurde der besinnliche Abend mit dem Weihnachtslied «Stille Nacht, heilige Nacht» mit den beiden Vereinen unter Beizug des Konzertpublikums abgeschlossen.

Zum zehnten Mal durfte sich der Sängerbund als Gastchor des Musikvereins am Adventskonzert beteiligen. Wir Sänger wissen diese nette Geste unserer Freunde des örtlichen Musikvereins sehr zu schätzen und sind ihnen dafür sehr dankbar. Mit der Berücksichtigung zur Teilnahme an diesem traditionellen

Anlass bietet sich uns eine ausgezeichnete Plattform, vor zahlreichem Publikum präsentieren zu können. Die gute Zusammenarbeit der beiden Vereine bei den Vorbereitungen und Durchführung des Anlasses dürfte nicht unwesentlich dazu beigetragen haben, dass wir in diesem Jahr Jubiläum feiern konnten.

Mit der Präsentation am Adventskonzert verabschieden wir uns von unsern treuen Passivmitgliedern, Sponsoren und Fans. Verbunden mit dem besten Dank wünschen wir allen besinnliche und frohe Festtage.

Nach einer kurzen Pause, zwischen Weihnachten und Neujahr, stehen dem Sängerbund bereits neue Herausforderungen bevor.

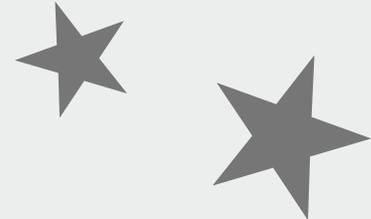
Bereits am 15. März 2008 treffen wir uns mit dem Liederkranz Fischbach aus Friedrichshafen zu einem gemeinsamen Konzert in der Aula der Kantonsschule Romanshorn.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr soll die Beteiligung am eidgenössischen Sängertag in Weinfelden am 14. Juni 2008 werden. Dieser Auftritt vor gestrengen Experten soll nebst der Freude am Singen und der Pflege der Kameradschaft, auch eine Standortbestimmung bezüglich Leistungsstandard bringen. ●

Sängerbund, Thomas Decurtins

Adventssingen

Am kommenden Sonntag, 16. Dezember um 17 Uhr findet in der Pfarrkirche das Adventssingen statt mit dem Kinderchor «Diä piepsändä Chilämüüs» und dem Romanshorn Handglockenorchester.



Unter dem Motto «Kommt ohne Instrumente nit» haben sich die Kirchenmäuse ältere und neuere Lieder ausgesucht, in denen Musikinstrumente eine Rolle spielen, wie etwa «The little Drummer Boy», zu Deutsch «Der kleine Trommeljunge».

Das Handglockenorchester hat drei Stücke ausgewählt, die zum ersten Mal in einem Adventssingen erklingen, darunter das festliche «Trumpet Tune» von Vivaldi sowie «Give Thanks», das seine Erstaufführung vor wenigen Wochen im Basler Münster erlebte. Ebenso ist, zusammen mit Kindern aus dem Publikum, wieder der Aufbau eines Handglockenklaviers vorgesehen, auf dem ein zu erratendes Weihnachtslied erklingen soll.

Zum Teil angeführt von den Kirchenmäusen und begleitet mit Handglockenorchester und kleiner Orgel ist zwischendurch jedermann eingeladen zum Mitsingen von Advents- und Weihnachtsliedern. Gerne wird man einstimmen in die ebenso schwungvollen wie beliebten Melodien von «Herbei, o ihr Gläubigen» oder Händels «Tochter Zion» und in die Welt von Instrumenten eintauchen mit «Vom Himmel hoch, o Englein, kommt». ●

Matthias Blumer



Spitzenkampf endet unentschieden

Der HC Romanshorn und der BSC Goldach trennen sich in einem nervenaufreibendem Spiel 33:33 (17:13) unentschieden. Romanshorn vermochte eine zwischenzeitliche 5-Tore-Führung nicht über die Zeit zu retten.

Der HCR startete stark und führte schnell mit 6:2 Toren. Vorne vermochte man sich gut gegen die gross gewachsenen Goldacher durchzusetzen und hinten agierte man meist clever und konnte zudem auf die ungenügenden Abschlüsse der St. Galler zählen. Danach verlief die Partie ausgeglichen. Goldach schaffte es nie, den Rückstand entscheidend zu verkleinern. Als logische Folge gingen die Thurgauer mit einem 4-Tore-Polster in die Pause. Wer eine deutliche und rasche Antwort des Tabellenführers auf den Rückstand erwartet hatte, wurde enttäuscht. Der HCR war sogar in der Lage, den Vorsprung zunächst auf fünf Tore auszubauen. Erst nach einigen gespielten Minuten wurden die Goldacher stärker und reduzierten den Rückstand auf zwei Tore. Die Kräfte der HCR-Akteure schwanden zusehends. Hinzu kam, dass die Gäste nun immer zwei der drei Romanshorer Aufbauspieler eng deckten, was im Angriffsspiel oft zu Ideen- und Ratlosigkeit führte. Das Spiel stand auf Messersschneide. Zehn Minuten vor Ende der Partie schied Schneider nach einem harten Foul verletzt aus. Er hatte zwar nicht sein bestes Spiel geboten, trotzdem kann und konnte er nicht eins zu eins ersetzt werden. In der Folge trat das Heimteam zu ungeduldig auf und schloss zu häufig aus ungünstigen Positionen ab. Goldach nützte dies kaltblütig aus und schaffte den Ausgleich zum 32:32. Das Momentum lag jetzt eindeutig auf St. Galler Seite. Der HCR ging jedoch zwei Minuten vor Schluss abermals in Führung. In Überzahl glückten die Goldacher aus. Eine Minute blieb dem Heimteam in Unterzahl das spielentscheidende Tor zu erzielen. Drei Sekunden vor dem Ende lag der Ball nach einem Abschluss von Hasler auch im Tor, doch die Schiedsrichter gaben das Tor korrekterweise nicht, da Hasler übertreten hatte. Auch wenn sich die Goldacher mehr über den Punkt freuten wie die Romanshorer, welche die Führung nicht mehr aus der Hand hätten geben dürfen, so ist das Resultat gerecht und beide Mannschaften können damit leben. Der BSC Goldach führt die Tabelle weiterhin vor Romanshorn an. ●

HCR, Lukas Raggenbass

2. Rang und DJ Bobo

Am Samstag, 1. Dezember fand im EUROPAPARK die Vorpremiere der DJ BOBO TOUR 2008 VAMPIRES statt. Zu diesem Anlass wurde vom Verantwortlichen der DJ Bobo Dancefactorys Daniel Burkhard eine Competition organisiert.

Die verschiedenen DJ Bobo Dancefactorys aus Deutschland und der Schweiz konnten sich für diese Competition anmelden. Wir haben vor zwei Monaten unsere DJ Bobo Dance Factory (Dance Factory 4 YOU, Romanshorn) eröffnet und dachten, wir machen mit und versuchen unser Bestes zu geben.

Eine Gruppe von fast 30 Leuten, mit Kindern von 5 Jahren bis Erwachsenen, hat sich in hartem Training auf diesen Anlass vorbereitet. Es war nicht einfach, in so kurzer Zeit eine Show auf die Beine zu stellen. Mit viel Fantasie und harter Arbeit gelang uns eine geniale Show mit selbst zusammengestellter Musik. Integriert war sogar ein Flamencoteil mit der Flamenco-Gruppe Flamenco Vivo aus Arbon. Viel Üben und viel Schweiss waren nötig von der Idee bis zum Auftritt, von Frau Tassone selber erfunden, dem Zusammenstellen der

Kostüme bis zur Choreographie, von unserer Tanzlehrerin zusammengestellt.

Wir waren riesig nervös und wussten nicht was uns erwartet, wir wollten einfach unser Bestes geben. Die harte Arbeit wurde dann auch belohnt, unser Auftritt kam bei der Jury sehr gut an. In der Jury waren die Choreographen von DJ Bobo, Curtis und Jasmin und die Tänzerin von DJ Bobo Tiziana. Bei der Rangverkündigung konnten wir es fast nicht fassen, bis zum 4. Platz nicht aufgerufen worden zu sein, wir dachten uns, jetzt muss unser Name kommen, was aber nicht geschah. Wir wurden als Zweitplatzierte aufgerufen. «Die 2. Platzierte ist... DJ Bobo Dance Factory aus Romanshorn!!!!» Die Freude war riesengross, wir konnten es kaum fassen, ein schöner Pokal wurde uns überreicht und zur Krönung durften wir ein Foto mit DJ Bobo persönlich machen.

Wir sind überglücklich über diese Platzierung, auch weil wir unsere Tanzschule erst vor zwei Monaten eröffnet haben. ●

Dance Factory 4 YOU, Assunta Tassone



Zurück nach Dalarna

Eine Familiengeschichte aus dem tiefsten Herzen Schwedens; am Dienstag/Mittwoch, den 18./19. Dezember 2007 jeweils um 20.15 Uhr im Kino Modern. Originalversion, d/f Untertitel, ab 14 Jahren

Sarkastisch, schwarzhumorig, aber auch sentimental und voller Emotionen schildert die Schwedin Maria Blom die tragikomischen Ereignisse einer Familienfeier in der schwedischen Provinz. Im Mittelpunkt stehen dabei drei Schwestern, die sich brauchen, aber deren Geschwisterliebe unter einem Berg von

Ängsten, Neid und gegenseitigen Vorhaltungen begraben liegt. Eine Grotteske voller Gefühle mit einem genauen, warmherzigen Blick aufs wahre Leben. In Schweden war der Film ähnlich wie «Wie im Himmel» ein grosser Erfolg! Ein ergreifendes Familiendrama mit Tiefgang und einer ordentlichen Prise schwedischen Humors – ein Film wie direkt aus dem Leben gegriffen! Gewinner des schwedischen Filmpreises: Bester Film. Bestes Buch. ●

IG feines Kino, Andrea Röst

Vier eingespielte Einzelkötter am Werk



Erstmals gastieren Jalazz im Bistro Panem in Romanshorn. Das Jazzquartett begeisterte das Publikum und Plätze blieben kaum frei.

Stefan Widmer, Fabian Müller, Dusan Prusak und Jan Geiger spielten ihren zeitgenössischen Jazz aus der eigenen Feder. In eine Schublade passen sie damit nicht, denn sie spielen seit 1993 zusammen und haben ihren eigenen Sound entwickelt. Ihre neue CD heisst «between spaces». «Jeder hat seinen bevorzugten Jazzstil und den bringt er ein, so entsteht eine eigene Mischung», sagte Geiger. Und das fachkundige Publikum wusste die Leistung der St. Galler Musiker zu würdigen. Organisiert hatte das Konzert der Verein Panem Friday Night Music. Es war die dritte Veranstaltung im Panem. «Wir haben bereits Stammgäste im Publikum und das ist ein gutes Zeichen», freute sich Heinz Loppacher vom Verein und liess keine Zweifel offen:

«Wir sind auf dem richtigen Weg.» Auch er war begeistert vom Gezeigten, «weil sich alle Musiker als Köntner auf ihrem Instrument erwiesen». Aber was ihm vor allem gefiel, war die Clubatmosphäre. Es war kein Konzert bei dem alle stillsitzen und einfach zuhören. Es war ein Kommen und Gehen, bei dem sich Jazzfans und Bistrogäste vermischten. Mit diesem Rezept will der Verein mehr Publikum für Jazzmusik begeistern. Aber auch das Bistro profitiert von der Konzertreihe, weil es neue Gäste gewinnt. Moez Ouerfelli, Geschäftsführer des Panem, gefielen Musik und Atmosphäre an diesem Abend jedenfalls.

Das nächste Konzert findet am 11. Januar statt. Dann spielen das Stickerei Jazz Trio und Friends. Das verspricht eine heisse Bluesnight zu werden. Bis 23. Mai sind zehn weitere Konzerte geplant. ●

Thomas Riesen

Weiterhin auf Siegeskurs

Die Pikes sind erfolgreich in die Rückrunde gestartet und besiegen den EHC Bassersdorf hoch mit 12:2 Toren.

Nach einem eher verhaltenen Spielbeginn gingen die «Hechte» in der 9. Minute mit 1:0 in Führung. Was nun folgte war eine über das gesamte Spiel überlegen aufspielende Oberthurgauer Mannschaft, welche in keiner Sekunde dieses Spieles Gefahr lief, auch nur annähernd in Bedrängnis zu geraten. Mit einem entsprechend deutlichen 4:0-Vorsprung ging es in die 1. Pause. Auch im Mitteldrittel wurden die Bassersdorfer von den Einheimischen klar dominiert und wäre nicht ein gut disponierter Siegfried zwischen den Pfosten der Gäste gestanden, so wäre das Zwischenresultat nach 2. Dritteln (10:1) bestimmt noch höher ausgefallen. Im letzten Drittel schien der Torhunger der Pikes dann ein wenig gestillt zu sein und man begnügte sich damit, auch das letzte Drittel resultatemässig für sich zu entscheiden. Mann des Abends war zweifellos Gerhard Schneller, welcher insgesamt 5 Tore selber schoss und an zwei weiteren Treffern direkt beteiligt war. Am kommenden Samstag, 15.12.2007 spielen die Pikes auswärts gegen den EHC St. Gallen. Spielbeginn ist um 17.30 Uhr. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Marktplatz

Seeblick über Weihnachten und Neujahr

Der letzte «Seeblick» 2007 erscheint am 21. Dezember 2007. Danach gönnen wir uns zwei Wochen Erholung, bis wir am 11. Januar 2008 wieder für Sie da sind.

Abgabetermine für die erste Ausgabe im neuen Jahr: • **Inseratenannahme:** Freitag, 4. Januar 2008, 9.00 Uhr • **Textannahme:** Montag, 7. Januar 2008, 08.00 Uhr

Koordinationsstelle «Seeblick»

Regula Fischer

Letzter Wochenmarkt für dieses Jahr

Am 21. Dezember ist für dieses Jahr Schluss mit dem Wochenmarkt. Wir machen Winterpause und sind am 7. März 2008 wieder für Sie da. Renato jedoch trotz dem Winter und verkauft sein Biogemüse vor der Fischhandlung Marchioro.

Mit dem letzten Wochenmarkt dieses Jahr heisst es auch Abschied nehmen von Marianne Hausammann. Sie war seit der Gründung im 1985 mit dabei und nicht mehr wegzudenken. Doch nun findet sie es ist Zeit «adieu» zu sagen und sich zur Ruhe zu setzen. Nach 22 Jahren verkauft Marianne ihre feinen Waren am Wochenmarkt das letzte Mal und kommt sie dann doch wieder einmal vorbei, dann wohl nur, um zu schwatzen und einen heissen Kaffee zu schmatzen.

So danken wir hiermit unserer treuen Kundschaft und dir Marianne, für deinen unentwegten Einsatz. ●

Bis bald, das Wochenmarkt-Team

Des Wassers Oberfläche

des Wassers Oberfläche...

von Paynsgrau auslaufend in ein helles Schwarz. Deren Wasserstruktur seidenglänzend und daliegend wie eine zerbrechliche, alte Glasscheibe.

Wolkenbilder, unterschiedlich in ihren Formenspielen, sich überholend und sich ineinanderschubend, spielend und grenzenlos sich selbst spiegelnd in deren Wassers Antlitz.

Kein arbeitender Fischer einsam auf seinem Fischerboot, kein im Winde vor sich gleitendes Segelboot in Sichtes Weite.

Nur in naher Entferntheit, sich kreuzend die «Romanshorn» mitten auf des Wassers Oberfläche Sees. ●

Kurt Rüegg

Vom Briener- an den Bodensee



Mit dem ehemaligen Tourismusdirektor aus dem Berner Oberland konnte die SBS den Chefposten nun rasch besetzen, welcher nach der überraschenden Absage des bereits gewählten Lucio Gastaldi Mitte November immer noch frei war.

Der erfahrene und versierte Touristiker wurde gewählt, weil seine Stärken in jenen Be-

reichen liegen, wo das grösste Erfolgspotenzial der SBS ist, dem aktiven Verkauf und der Entwicklung neuer touristischer Angebote. Ausserdem erwartet der Verwaltungsrat, dass die SBS mit Caluori bald zum zentralen Impulsgeber für die touristische Entwicklung des Schweizer Bodenseeuferes wird.

Der 48-jährige Bündner leitete zuletzt als Tourismusdirektor die Berner Oberländer Destination Brienz-Meiringen-Hasliberg mit 700'000 Logiernächten und über einer Million Tagesgästen.

Zuvor entwickelte Caluori als Geschäftsführer einer eigenen Agentur Kommunikations-, Marketing- und Verkaufsstrategien vor allem für Unternehmen aus Tourismus und Hotellerie und beriet diese bei der Positionierung und der Markenführung.

Ende der 90er-Jahre war er als Leiter Marketing und Kommunikation bei der Rhätischen Bahn massgeblich an der Neupositionierung des Transportunternehmens als touristische Erlebnisbahn beteiligt. Caluori tritt seine Stelle am 1. Februar 2008 an. ●

SBS

Neuer Raiffeisen-Bancomat

Soeben konnte die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn in der Hueb im Swisscom-Gebäude einen neuen Bancomat in Betrieb nehmen. Mit diesem neuen Automaten im oberen Gemeindeteil stellt die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn insgesamt vier Bancomaten zur Verfügung (Neukirch, Egnach, Alleestrasse Romanshorn und neu im Swisscom-Gebäude Hueb Romanshorn).

Bei allen Geräten ist sowohl der Bezug von CHF als auch von EURO möglich.

Mit dem neuen Bancomaten stellt die Bank den vielen Anwohnern in diesem Gebiet sowie auch Passanten eine weitere Dienstleistung zum Bargeldbezug zur Verfügung.

Der neue Standort ist zu Fuss, per Velo und auch per Auto mit dem dafür vorgesehenen

Parkplatz leicht zu erreichen. Der Bancomat steht für Bankkunden aus aller Welt mit Bancomatkarten und Kreditkarten offen.

Die Bankleitung dankt den Swisscom-Verantwortlichen für die angenehme Zusammenarbeit während der Installation und für das Zur-Verfügung-Stellen des Lokals.

Zusatzleistungen für Raiffeisenkunden

Raiffeisenmitglieder mit einem bankspesenfreien Mitgliederprivatkonto haben auf Wunsch auch auf die übrigen Bankkonten Zugriff und können zum Beispiel sämtliche Kontostände abfragen.

Das Raiffeisen-Team steht Ihnen für die Beantwortung allfälliger Fragen gerne zur Verfügung und freut sich auf eine rege Benützung der neuen Dienstleistung. ●

Gehört einfach dazu

Sie ist wieder in Betrieb und wird rege benützt: In der Kerzenküche unter der Alten Turnhalle ziehen und gestalten Primarschüler eigene Kerzen.

Der Duft ist unverkennbar: In diesen Wochen entstehen im Werkraum unter der Alten Turnhalle wieder Kunstwerke von Kerzen. «Es herrscht eine friedliche und gemütliche Stimmung, untermalt von leiser Musik im Hintergrund. Und die Kinder freuen sich über die langsam grösser werdenden Kerzen», sagt die Mittelstufenlehrerin Brigit Müller. Die Viertklässlerinnen Larina Breitenbach und Alessia Ribeiro wollen sich überraschen lassen von den Farben, je nachdem wie oft sie die Kerzen in welche Farben getaucht haben. Bis es soweit ist, braucht es Geduld und das wiederholte Anwenden der Arbeitsschritte «eintauchen, abtropfen, im Wasser kühlen und abtrocknen.»

Etliche Stunden investiert

Seit bald zwanzig Jahren sind der Lehrer Markus Seiler und der Hauswart Emil Gsell

verantwortlich für die Organisation und den Betrieb dieser schuleigenen Kerzenküche. Etliche Stunden brauche er für das Einrichten (und das Abbauen) der nötigen Utensilien. Vor dem eigentlichen Start gelte es, das Material zu bestellen und Anfang November gehe ein Rundschreiben an die Lehrerschaft: «Zwischen 150 und 200 Kilogramm Wachs und 200 Gramm Farbpulver werden durchschnittlich pro Jahr verbraucht. Und es braucht für die Kerzen etwa 350 Meter Docht», bilanziert Markus Seiler.

Emil Gsell sorgt während diesen Tagen für den reibungslosen Ablauf in der Kerzenküche: Er füllt die Wachskübel auf und stimmt die Farben ab. Dank dem ehrenamtlichen Einsatz der beiden und durch den Verkauf der Kerzen zum Selbstkostenpreis finanziert sich die Kerzenküche sozusagen selber.

Dass das Arbeiten und Gestalten beliebt ist, zeigt auch die Belegung: Mit der Teilnahme von 23 Schulklassen ist sie in den vorweihnachtlichen Wochen ausgelastet. ●

Markus Bösch



Mit dem immer wieder gleichen Arbeitsgang zu einem schönen Resultat. Das Ziehen von eigenen Kerzen macht Spass. (Bild: Markus Bösch)

Schulwegsicherheit

Die Schulbehörden sind auch für die Überprüfung der Schulwegsicherheit verantwortlich. Zusammen mit dem Experten der Beratungsstelle für Unfallverhütung planen wir eine Überprüfung neuralgischer Punkte. Dazu gehören sicher die Übergänge über die Arboner-, Amriswiler- und Kreuzlingerstrasse sowie die Situation an der Salmsacher- und Gottfried-Keller-Strasse. Gerne nehmen wir auch Hinweise auf besondere Gefahrenstellen aus der Bevölkerung entgegen. Diese werden von den Schulsekretariaten gesammelt.

Primarschule, Herr Heinz Brüllhardt,
Sekretariat, prim.romanshorn@gmx.ch,
Telefon 071 463 40 77

Sekundarschule, Herr Benny Studer,
Sekretariat, sekretariat.oberstufe@bluewin.ch
Telefon 071 463 10 22 ●

*Sekundarschule Romanshorn-Salmsach,
Primarschule Romanshorn*

Vorbereitung auf Kantiprüfung

Die SBW – Haus des Lernens bietet in ihrem Atelier für begleitetes Lernen (Lernatelier) am Samstag, 19. Januar 2008 eine Simulationsprüfung im Hinblick auf einen Übertritt in die Kantonsschule an.

Mit Beginn um 08.30 Uhr werden in Themenblöcken Französisch (Grammatik, Textverständnis & Aufsatz), Mathematik (mit & ohne Taschenrechner) sowie Deutsch (Grammatik & Wortschatz, Textaufgabe) unter realen Bedingungen geprüft. Die Prüfungen werden anschliessend nach dem Anforderungsprofil der Kantonsschule korrigiert und mit einem individuellen Feedback an die Schülerinnen und Schüler retourniert. Der ganze Prüfungstag kostet für Externe Fr. 110.–, das Mittagessen ist im Preis inbegriffen. Einzelne Blöcke können für Fr. 40.– gebucht werden. Lernpartnerinnen und Lernpartner, die bereits den Förderunterricht im Atelier für begleitetes Lernen besuchen, zahlen einen Korrekturbeitrag von Fr. 50.–; der Prüfungstag wird mit einer Betreuungseinheit verrechnet. Für Anmeldungen und weitere Informationen kann das Sekretariat der SBW (071 466 70 90 info@sbw.edu) kontaktiert werden. Anmeldeschluss: 22. Dezember 2007 ●

SBW, Haus des Lernens

Süssholzguetzli

Zutaten für 45 Stück

Backpapier für das Blech	2 EL Süssholzpulver
125 g Butter, weich	50 g gemahlene Haselnüsse
125 g Zucker	200 g Mehl
1 Prise Salz	2–3 EL Milch
	Zucker zum Rollen

Zubereitung

1. Butter rühren, bis sich Spitzchen bilden. Zucker, Salz und Süssholzpulver dazurühren. Haselnüsse und Mehl mischen, Milch dazugeben. Zu einem Teig zusammenfügen, nicht kneten.
2. Teig portionenweise sorgfältig zu Rollen (ca. 1,5 cm ø) formen. In Zucker rollen. In 4–5 cm lange Stücke schneiden. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, mit einer Gabel etwas flach drücken, sodass Rillen entstehen. 30 Minuten kühl stellen.
3. In der Mitte des auf 200 °C vorgeheizten Ofens 10–15 Minuten hellbraun backen.

Süssholzpulver ist in Drogerien und Apotheken erhältlich. Es kann durch 1 TL Zimtpulver ersetzt werden.

www.butter.ch

Merry Christmas

RAIFFEISEN

Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

Romanshorner Agenda

14. Dezember bis 21. Dezember 2007

– Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Betula Laufftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 14. Dezember

– Jungwacht/Blauring Weihnachtsfeier, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr, Saal
– «Indische Märchen» und Gesang, 19.00–20.30 Uhr, Zauberswelt Holenstein

Samstag, 15. Dezember

– Arbeits- und Besuchstag, Vogel- und Naturschutz Romanshorn u. U., im Naturschutzgebiet Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, 08.30–12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
– HC Romanshorn – TV Herisau, Junioren U17, Handballclub Romanshorn, 14.00 Uhr, Kantonsschule
– HC Romanshorn 2 – SV Fides 2, Herren 2, Handballclub Romanshorn, 15.20 Uhr, Kantonsschule
– HC Romanshorn – SG Pfadi/Yellow, Damen, Handballclub Romanshorn, 16.40 Uhr, Kantonsschule
– HC Romanshorn – SG Effi/Pfadi/Yellow, Juniorinnen U19, Handballclub Romanshorn, 18.00 Uhr

– Chlauschock, Fotoclub Romanshorn, ab 18.30 Uhr, Café Passage Konsumhof
– «Indische Märchen» und Gesang mit indischem Essen, ab 19.00 Uhr, Zauberswelt Holenstein

Sonntag, 16. Dezember

– Adventssingen mit Handglockenchor und Chilämüs, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Pfarrkirche
– «Kirchenglocken – mehr als tönendes Erz» Herr H.J. Gnehm, Affeltrangen, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus
– «Zur vollen Stunde», 16.00–21.00 Uhr, Zauberswelt Holenstein

Dienstag 18. Dezember

– Zurück nach Dalarna – Familiengeschichte aus dem tiefsten Herzen Schwedens, Schweden 2004, Originalversion, d/f Untertitel, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr, Kino Modern

Mittwoch, 19. Dezember

– Roratagottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 06.00 Uhr, Alte Kirche
– Zurück nach Dalarna – Familiengeschichte aus dem tiefsten Herzen Schwedens, Schweden 2004, Originalversion, d/f Untertitel, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr, Kino Modern

Freitag, 21. Dezember

– Gesundheitstraining bei Krebs, 18.00 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen



GEMEINDE ROMANSHORN

Treffpunkt

Danke

Unser alljährlicher Bazar, der Jahrmarkt und die verschiedenen Weihnachtsmärkte in der Umgebung, an denen unser Verein vertreten war, gehören nun auch der Vergangenheit an. Der Vorstand des Vereins Katzenfreunde Arbon und Umgebung möchte die Gelegenheit nützen und allen Besuchern danken, die in irgendeiner Weise den Verein unterstützt haben, sei es durch Artikel, die sie an den Ständen käuflich erworben haben, oder durch den Kauf von Tombola-Losen oder ganz einfach durch eine Spende.

Ebenfalls möchten wir uns bedanken bei den Firmen, die uns mit ihren tollen Produkten oder Spenden einmal mehr ermöglicht haben, eine reichhaltige Tombola zusammenzustellen. Der Erlös aus diesen vielen Veranstaltungen kommt vollumfänglich all unseren heimatlosen Katzen

zugute. Ihr Vertrauen und Ihre Treue gegenüber unserem Verein motiviert uns, mit unserer Arbeit weiterzumachen. Ein ganz herzliches Dankeschön an die fleissigen Katzenfreunde, die unsere Verkaufsstände mit ihren selbstgemachten Gaben wie Socken, Handschuhe, Genähtem, Gestricktem, Gebasteltem und Gebackenem bereichert haben.

Nicht zuletzt danken wir den zahlreichen Helfern, die ihre wertvolle Zeit geopfert haben und uns in unserer Arbeit unterstützt haben. Ohne deren Mithilfe wäre so was erst gar nicht möglich.

Wir wünschen allen unseren Gönnern und Freunden eine stressfreie und ruhige Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. ●

Verein der Katzenfreunde Arbon und Umgebung, Jean-Pierre Fischbach



Freitag, 14. Dezember: 16.30 Uhr, Fritighüsli. 18.30 Uhr, teenie.

Sonntag, 16. Dezember: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Taufe, Pfr. Harald Greve, Predigttext 1. Korinther 4, 1–5, Orgel: Peter Krabichler, Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59. 17.00 Uhr, Kinderweihnacht in Romanshorn. 19.00 Uhr, Offene Kirche Salmsach, mit Manuela Gsell und Pfr. Harald Greve und Zithergruppe Gartehüsler.

Veranstaltungen in der Woche

Montag, 17. Dezember bis Sonntag, 23. Dezember: 16.30–19.30 Uhr, Offene Kirche Salmsach, Krippenfiguren, Kerzenlicht, weihnachtliche Stimmung.

Dienstag, 18. Dezember: 18.30 Uhr, Jugendchor.
Mittwoch, 19. Dezember: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Telefon 071 463 46 05. 17.00 Uhr, Salm-sacherAdventsgeschichten, anschliessendFondue-essen vor der Kirche.

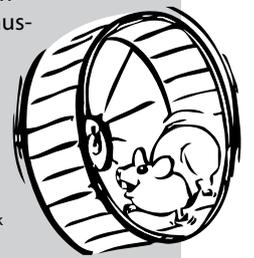
Donnerstag, 20. Dezember: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana, Salmsach.

SEEBLICK

Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Lakeside English Centre Romanshorn – Ab Mitte Januar 2008 fangen neue Englisch-Anfängerkurse an. Individuelle Einstiegsmöglichkeiten sind für Fortgeschrittene möglich. Rufen Sie 071 460 08 20 an.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

Neueröffnung

Unabhängiger Handyshop in Romanshorn an der Bahnhofstrasse 16 (oberhalb Spar)

An den Eröffnungstagen 14. + 15. Dezember 2007 gewähren wir 10% aufs ganze Sortiment.

In unserem Laden finden Sie Festnetz, Handy und Internetprodukte. Reichhaltiges Sortiment an Spezialgeräten, Handys und Festnetz, auch für ältere Personen.

Grosses Sortiment an Zubehör! Was wir nicht an Lager haben, bestellen wir für Sie. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Sie finden bei uns Produkte von Swisscom, Orange, Sunrise.

Wir freuen uns, Sie als Kunde begrüßen zu dürfen.

Am Sonntag, 23. Dezember 2007 haben wir Sonntagsverkauf.



HERZLICH WILLKOMMEN

NEU FÜR SIE!

**Raiffeisen-Bancomat
in der Hueb Romanshorn
(Swisscom-Gebäude)**



**Raiffeisenbank
Neukirch-Romanshorn
Alleestrasse 31
8590 Romanshorn**

www.raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn

RAIFFEISEN

Swisscom - Orange - Sunrise Partner

MOBILEHOUSE

Your Telecommshop
Bahnhofstrasse 16
8590 Romanshorn

071 460 25 55

www.mobilehouse.ch

SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sagen Sie Ihren Kunden Dank

für 2007 und wünschen ihnen alles Gute für 2008



«Glückwunsch-Inserte» zum Jahreswechsel sind ein ideales Werbemittel und im «Seeblick» gar nicht teuer.

In der Beilage vom 21.12.2007 bezahlen Sie für ein «Glückwunsch-Insertat» (1/8 Seite) Fr. 130.– statt Fr. 160.–. Telefon 071 466 70 50

Inserteschluss für «Glückwunsch-Inserte» ist Freitag, 14. Dezember 2007

